

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **51 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Hptm Fredi Huber

Bahnhofstrasse 107, 7023 Haldenstein

Post: c/o KTD Chur, Postplatz, 7002 Chur

G (081) 21 24 31 P (081) 27 21 33

Sekretär:

Adj Uof Harry Widmer

Casa Felvennis, 7013 Domat-Ems

G (081) 21 24 43

Kassier:

Oblt Gian Denoth

Fliederweg 11, 7000 Chur

G (081) 21 24 62

Beisitzer:

Lt Reto Held

Allemanweg 10, 7000 Chur

G (081) 21 25 34

Adj Uof Hans Bühlmann

Schellenbergstrasse 53, 7000 Chur

G (081) 21 24 66

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Mutationen

In seiner letzten Sitzung hat der Zentralvorstand dem Beitritts-gesuch von *Oblt Sauser Rudolf*, Mitglied der OG Thun, einstimmig zugestimmt. Wir freuen uns, ihn in unserer Vereinigung herzlich willkommen heissen zu dürfen.

Der Zentralvorstand dankt allen Ortsgruppen für die Zusammenarbeit im Interesse unserer Vereinigung und wünscht allen Kameraden alles Gute im neuen Jahr.

hawi

Communication du comité central

Mutations

Lors de sa dernière assemblée le comité central a pris note de l'admission du *Plt Sauser Rudolf*, membre du groupe de Thoune. Nous nous en réjouissons et souhaitons la bienvenue dans notre association à ce camarade.

Le comité central remercie tous les groupes locaux de leur collaboration dans l'intérêt de toute l'association et présente à tous ses membres ses meilleurs vœux pour l'an nouveau.

hawi

Ausserdienstlicher Anlass der Ortsgruppen Bern und Thun

Einen ausserdienstlichen Anlass besonderer Art führten im Laufe des Sommers die beiden Ortsgruppen Bern und Thun gemeinsam durch, nämlich ein *Wettschiessen* mit der *Waffe Tells*.

Die *Armbrustschützengesellschaft Oppligen-Kiesen* stellte uns in freundlicher Weise nicht nur den schmucken, am Ufer des Rothachenbaches gelegenen Schiessstand zur Verfügung, sondern auch die erforder-

lichen Instruktoren, da ja die meisten Teilnehmer erstmals mit einer Präzisionswaffe dieser Art konfrontiert wurden.

Zu diesem Plausch-Schiessen trafen sich ungefähr 20 Mitglieder der beiden Ortsgruppen in *Oppligen*, das sozusagen auf halber Distanz zwischen Bern und Thun liegt. Geschossen wurde kniend, 6 Schuss auf 10-er-Scheibe, Distanz 30 m, Durchmesser des 10-er-Kreises 14 mm. Das Gewicht einer Match-Armbrust beträgt zirka 10 kg. Obschon wir es mit einer Präzisionswaffe zu tun hatten, merkte bald jeder, dass das Armbrustschiessen seine *besonderen Tücken* hat. Da ist einmal die für die Meisten ungewohnte Kniend-Stellung zu erwähnen, ferner muss berücksichtigt werden, dass das Wegschieben des Pfeils, trotz ungefähr 180 kg Schubkraft der Sehne, bedeutend «langsamer» vor sich geht, als dies bei der Munition der üblichen Schusswaffen der Fall ist. Das bedingt also eine grösstmögliche *ruhige Haltung* der Waffe im Moment des Schussabgabe und dann vor allem auch das den 300-m-Schützen bekannte «em Schuss nache-luege». Dann spielen auch Wind- und Beleuchtungsverhältnisse eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Was die Teilnehmer besonders freute, ist die Tatsache, dass u. a. auch die Herren Oberstlt J. Muri, Major W. Klein, Direktor V und Major Th. Schneiter, Kreistelefon-direktor Thun, mit von der Partie waren und selber aktiv mitwirkten, und dies nicht einmal schlecht. Die friedliche Konkurrenz wurde schlussendlich von folgenden Kameraden dominiert:

1. Adj Uof Kipfer Siegfried
OG Thun 47 Punkte
2. Major Wüthrich Willi
OG Bern 47 Punkte
3. Adj Uof Lang Harald
OG Thun 46 Punkte

Diese 3 Schützen konnten je eine von der ASG Oppligen-Kiesen gestiftete *Medaille* in Gold, Silber und Bronze im Empfang nehmen.

Im anschliessenden gemütlichen Teil konnten wir uns von den Anstrengungen erholen und die Pflege der Kameradschaft in den Mittelpunkt stellen. Mitglieder der ASG Oppligen-Kiesen und deren Ehefrauen verwöhnten uns dabei mit Speisen vom Grill und Tranksame aus dem Keller.

Alles in allem: ein gemütlicher Anlass, der sehr traditionsverdächtig ist. *W. Balmer*



Die Ortsgruppen Bern und Thun bei ihrem Armbrustschiessen

Neue Bücher

Major Hans von Dach

Kampfbeispiel 1

Diese Dokumentation richtet sich an den *Truppenführer* unserer Milizarmee. Sie will mit ihren ausgewählten Beispielen, die sich von den technischen und topographischen Gegebenheiten her für schweizerische Verhältnisse eignen, aufzeigen, welche Anforderungen in der Praxis an *Füh-*

rung und *Truppe* zu stellen sind und welche Möglichkeiten die Armee eines Kleinstaates auch bei Unterbeständen und materiellen Lücken haben kann. Die Illustrationen lassen sich für den Gebrauch in der Truppeninformation leicht zu Prokifolien oder Dias verarbeiten.

Gesamtverteidigung und Armee, Band 2: Major Hans von Dach, Kampfbeispiele I, 142 Seiten. Mit zahlreichen Illustrationen. Broschiert Fr. 16.80.

Verlag Huber und Co., Frauenfeld.